



Vor Ort und digital – Lehre weiterdenken



Projektbeschreibung: Die Universität entwickelt mit der Exzellenzmaßnahme „**Digitalisierung Hochschullehre**“ (Teil der E-Science-Strategie) eine Gesamtstrategie für die Gestaltung einer für die Zukunft bestens gerüsteten Lehre, die sich durch eine sinnvoll digital angereicherte Präsenzlehre auszeichnet. Während der coronabedingten Distanzlehre wurden zahlreiche Erfahrungen mit digitaler Lehre gesammelt; diese sollen genutzt werden, um die Präsenzlehre durch digitale Lehr-Lern-Elemente langfristig sinnvoll zu ergänzen und die vorhandenen Supportstrukturen im Bereich digitale Lehre weiterzuentwickeln. Der beim Tag der Lehre initiierte Austausch über die Zukunft der Lehre wird fortgeführt, um diese Strategie gemeinsam mit allen relevanten Akteuren an der Universität zu entwickeln und umzusetzen.

Das Projektteam setzt sich zusammen aus einer Referentin für digitale Lehre, einem im KIM angesiedelten Toolmaster und in Fachbereichen bzw. Sektionen angesiedelten Expert*innen für digitale Lehre. Dieses Team wurde in Abstimmung mit den Studiendekan*innen und Fachbereichsreferent*innen zusammengestellt und arbeitet in enger Anbindung an Maßnahmen und Projekte im ADILT, im BiSE-Projekt edu 4.0 und von einzelnen Lehrenden bzw. Fachbereichen sowie in enger Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen im KIM und in der Hochschuldidaktik.

Entwicklung innovativer digital angereicherter Lehrformate inkl. modularer Online-Lehrangebote

Gemeinsam mit Fachbereichen und einzelnen Lehrenden werden geeignete Lehrveranstaltungen identifiziert, bei denen besonderes Potential für eine digitale Anreicherung gesehen wird. Die Projektmitarbeitenden unterstützen bei der Weiterentwicklung dieser Lehrveranstaltungen.

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Hochschullehre sowie Anforderungen an die Lehre werden in die Fachbereiche eingebracht. Die Zusammenarbeit im Team und die Sichtbarmachung innovativer Lehrformate dienen dazu, innovative Konzepte an anderen Stellen nutzbar zu machen.

Verbesserung des Supports für digitale Lehre

Die Expert*innen für digitale Lehre, die bestimmten Fächergruppen zugeordnet sind, übernehmen eine Brückenfunktion zwischen Fachlehrenden und technischem Support. Die Lehrenden- und Studierendenorientierung beim Support für digital unterstützte Lehre wird gestärkt.

Ein neu eingerichteter Toolmaster ergänzt das technische Supportteam im KIM. Er unterstützt Lehrende bei der individuellen Auswahl und ggf. Anwendung geeigneter Tools in der Lehre, klärt datenschutzrechtliche Voraussetzung bei der Nutzung und unterstützt die Flexibilisierung des Toolportfolios der Universität.

Förderzeitraum: 2022 bis Ende 2024

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Heike Meyer
Referentin f. digitale Lehre
Referat f. Lehrfragen

Raum D 409a, Tel. 5102
heike.meyer@uni.kn